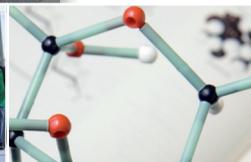




Wege in die Zukunft

Französisch eröffnet Perspektiven





Liebe Eltern,

Die Schülerinnen und Schüler leben heutzutage wie selbstverständlich in einer zusammengewachsenen und vernetzten Welt. Sie haben dank zahlreicher sozialer Netzwerke Freunde auf der ganzen Welt und erleben kulturelle und sprachliche Vielfalt als Bestandteil ihres Alltags.

Dies ist ein Trumpf in der Hand der Jugendlichen! Wir sollten alles daran setzen, dass viele junge Menschen diese Karte ausspielen können. Sprachliche und interkulturelle Kompetenzen sind in der heutigen Zeit die Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Und sie helfen, Toleranz zu leben und Vorurteile abzubauen und tragen so positiv zu der persönlichen Entwicklung bei.

Deutschland und Frankreich sind seit Jahren durch ein engmaschiges Netzwerk an Kooperationen mit einander verbunden; und dies nicht nur auf politischer Ebene, sondern eben auch auf wirtschaftlicher und kultureller. Mit Französisch erschließt sich Ihrem Kind der Zugang zu einem der größten Investitions-, Forschungs- und Technologiemarkte in Europa. Und Mobilität setzt natürlich Sprachkenntnisse voraus.

Mobilität ist auch das, was die deutsch-französische Zusammenarbeit so einzigartig macht. Nirgendwo sonst gibt es so viele Austauschprogramme und Schulpartnerschaften wie im deutsch-französischen Raum.

Das Erlernen der französischen Sprache eröffnet Kindern und Jugendlichen vielseitige und erfolgsversprechende Perspektiven in einem modernen Europa und einer globalisierten Welt.

Olaf Scholz

Vorwort



Olaf Scholz

Bevollmächtigter der Bundesrepublik
Deutschland für kulturelle
Angelegenheiten im Rahmen
des Vertrages über die
deutsch-französische
Zusammenarbeit

UND DA KANN ICH DANN ÜBERALL
EIN CROISSANT KAUFEN?



Weltsprache Französisch

■ ■ Liebe Eltern, Sprachen öffnen Türen! Sie geben Einblick in fremde Länder und lassen sie nah erscheinen. Mit dem Beherrschen einer Sprache kommt auch das Verstehen und Erleben anderer Kulturen, sie ist der Schlüssel zu anderen Menschen. Fremdsprachen sind das wichtigste Instrument, um sich in einer globalen Welt, in der Mobilität und Internationalität das Alltags-, Freizeit- und Berufsleben bestimmen, zu Hause zu fühlen.

Französischkenntnisse ermöglichen Ihrem Kind über die Grenzen Deutschlands hinaus – sowohl auf privater als auch auf beruflicher Ebene – mit Menschen in Kontakt zu treten. Denn Französisch ist eine Weltsprache. Sie wird in rund 50 Ländern gesprochen und ist in vielen nicht französischsprachigen Ländern die gemeinsame Verständigungssprache.

Französisch als globale Sprache

Französisch und Englisch sind eine unschlagbare Kombination; sie sind neben Deutsch die meistgesprochenen Sprachen Europas.

Französisch ist nach Englisch die Fremdsprache, die weltweit am häufigsten gelernt und unterrichtet wird.

Die französische Sprache wird von etwa 274 Millionen Menschen rund um den Globus gesprochen.

In 32 Staaten ist Französisch Amts- und Verkehrssprache.

Französisch ist Arbeitssprache der UNO, EU, UNESCO, NATO, OECD und in vielen anderen internationalen Organisationen.

Französisch wird in unseren Nachbarländern Frankreich, der Schweiz, Belgien und Luxemburg gesprochen, wohin man schnell reisen kann.

WENN ICH GROSS BIN, WERDE ICH
INGENIEUR. IN TOULOUSE!



Wer Französisch spricht, hat beste Aussichten

Gute Fremdsprachenkenntnisse und Auslandserfahrungen sind die besten Voraussetzungen für Schule, Ausbildung, Studium und Beruf. Europa wächst immer mehr zusammen und die Globalisierung der Märkte bestimmt die Arbeitswelt. Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen als berufliche Qualifikation sind gefragt. Wer in Europa seinen Weg gehen will, braucht die Sprachen der europäischen Nachbarn – für Deutschland ist Frankreich der wichtigste.

Mit diesem Land verbindet uns ein dichtes Netz aus politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen. Spricht Ihr Kind die französische Sprache, verschafft es sich Zugang zu einem der bedeutendsten Investitions-, Forschungs- und Technologiemärkte Europas. Französisch erhöht die Chancen für Beruf und Karriere!

Bildungs- und Berufschancen

Ca. 70 deutsche Schulen bieten das AbiBac (deutsches Abitur und französisches Baccalauréat) an, das den Zugang zu Hochschulen in Deutschland und Frankreich ermöglicht und zudem eine besondere interkulturelle Ausbildung vermittelt.
www.hamburg.de/kulturbevollmaechtigter/

Über 175 Studiengänge führen nach Studienaufenthalten in beiden Ländern zu einem deutsch-französischen Doppeldiplom.
www.dfh-ufa.org

Auszubildenden bieten deutsch-französische Programme zahlreiche Austauschmöglichkeiten, denn auch in Ausbildungsberufen eröffnet Französisch viele zusätzliche Berufschancen.
www.hamburg.de/kulturbevollmaechtigter/

Auch die EU bietet Programme für den Austausch mit Frankreich in allen Bildungsbereichen an (Schule, Berufsbildung, Hochschule).
www.erasmusplus.de

Deutschland erzielt mit Frankreich ein höheres Handelsvolumen als mit USA (Im Jahr 2014 wurden Waren im Wert von 169,4 Milliarden Euro zwischen Deutschland und Frankreich gehandelt). Handel, Investitionen und gemeinsame Wirtschaftsprjekte (z.B. Airbus) haben einen hohen Bedarf an zweisprachig qualifizierten Mitarbeitern. 2.200 französische Unternehmen sind in Deutschland, 3.200 deutsche Unternehmen in Frankreich vertreten - und mit ihnen viele Tausend Arbeitsplätze.
www.francoallemant.com

COMICS AUF
FRANZÖSISCH?
KEIN PROBLEM!



Frankreich – Land der Möglichkeiten

Französischkenntnisse sind der Ausgangspunkt für ein vertieftes Verständnis der französischen Gesellschaft, denn Sprache dient nicht nur dem Informationsaustausch, sondern drückt auch unsere Kultur aus. Gemeinsame Sprache und solides Wissen über Besonderheiten und Traditionen unseres Nachbarn geben deshalb zwischenmenschlichen Beziehungen eine stärkere Intensität. Erst mit der Sprache wird die französische Lebensart – Literatur, Musik, Philosophie und Kunst – wirklich „erfahrbar“.

Ihr Kind wird sich, wenn es Französisch lernt, der Denkweise einer großen Kultur nähern, die jahrhundertlang die deutsche Kultur beeinflusst hat und noch heute beeinflusst. Austausch- und Begegnungsmöglichkeiten ermöglichen ihm den Dialog mit französischen Freunden.

Frankreich – Ein Lebensgefühl

Paris ist eines der wichtigsten Kultur- und Modezentren der Welt. Hier sind viele der bedeutendsten internationalen Modehäuser angesiedelt.

Elsass und Bretagne, Burgund und Provence - Frankreich ist ein ideales Urlaubsland, es begeistert durch die Vielfalt seiner Landschaften und ein herausragendes kulturelles Erbe.

Frankreich ist berühmt für seine kulinarischen Köstlichkeiten. Es gilt als das Land der Weine und der Käse. Gutes Essen stellt ein wesentliches Kennzeichen für die nationale Identität der Franzosen dar und für die deutsch-französische Freundschaft.

Mit Büchern von Houellebecq, den Nobelpreisträgern Jean-Marie Gustave Le Clézio und Patrick Modiano, Filmen wie „Die fabelhafte Welt der Amélie“, „Ziemlich beste Freunde“ oder „Willkommen bei den Sch’tis“ und Sendern wie Arte schafft die französische Kultur spannende Anreize.

Frankreich ist ein Land der Moderne: Bildung, Wissenschaft, Industrie, Forschung, Wirtschaft, Architektur. Es ist kein Zufall, dass französische Wissenschaftler 2005 den Nobelpreis in Chemie, 2007 in Physik und 2008 in Medizin, 2011 in Biologie, 2012 in Physik und 2014 in Wirtschaft erhalten haben.

... WIR SCHREIBEN UNS E-MAILS -
AUF FRANZÖSISCH NATÜRLICH!



Französisch lebt!

Für das Erlernen der französischen Sprache muss Ihr Kind keine besondere Begabung haben. Jeder kann sie lernen, auch ohne Vorkenntnisse der Eltern und bereits in den unteren Stufen der Schule. Die Angebote sind darauf ausgerichtet, den Kindern den Lernstoff möglichst interessant zu vermitteln und von Beginn an die Sprachpraxis in den Vordergrund zu stellen.

Ihr Kind häuft mit dieser Sprache kein totes Wissen an – es gibt viele gute Möglichkeiten, sie außerhalb des Unterrichts unmittelbar anzuwenden: mit Filmen oder Büchern in der Originalsprache, bei Aufenthalten in französischsprachigen Ländern, bei Brief- und E-Mail-Freundschaften oder im Rahmen von Austauschprogrammen. Auch bietet das Erlernen der französischen Sprache eine gute Ausgangsposition zur Aneignung anderer, insbesondere romanischer Sprachen. Französisch schafft Lernkompetenz und erhöht das Bildungsniveau!

Fakten zum Lernen

Es werden keine Vorkenntnisse in der französischen Sprache bei Schülern oder Eltern vorausgesetzt.

Es gibt ein einzigartiges Angebot zur Förderung der Sprachpraxis durch Austausch und Begegnung wie die vielfältigen und umfangreichen Schüler- und Jugendaustauschprogramme des Deutsch-Französischen Jugendwerks www.dfw.org und das größte Netz an französischen Sprach- und Kultureinrichtungen im Ausland. www.kultur-frankreich.de

Mit jeder weiteren Sprache fällt das Lernen leichter, deshalb sollte Ihr Kind möglichst früh damit anfangen.

Als 2. oder 3. Fremdsprache lernt Ihr Kind Französisch mindestens vier bis sechs Jahre. Das ist eine sehr gute Basis, um stets daran anknüpfen zu können.

Je mehr Schüler sich entscheiden, Französisch als Fremdsprache zu lernen, umso mehr Möglichkeiten und Angebote entstehen. Französisch ist in der deutschen Sprache sehr präsent, viele Ausdrücke sind französischen Ursprungs: „Engagement“, „Chef“, „Parfum“, „Budget“, „Dessert“, „Bonbon“, „Kantine“, „Tour“, „schick“ etc.

Französisch erleichtert das Erlernen anderer, vor allem romanischer Sprachen, aber auch des Englischen, da rund die Hälfte seines Vokabulars aus dem Französischen stammt.

Sprachkenntnisse erweitern den Horizont und fördern Toleranz und Interesse an anderen Völkern.

Impressum

Die Herausgeber

DER BEVOLLMÄCHTIGTE
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
FÜR KULTURELLE ANGELEGENHEITEN
IM RAHMEN DES VERTRAGES ÜBER DIE
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE ZUSAMMENARBEIT



In Zusammenarbeit mit



Mit freundlicher Unterstützung von



Dorothee Wassener

Leiterin Büro II des Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit

Directrice du cabinet du Plénipotentiaire de la République fédérale d'Allemagne chargé des Affaires culturelles dans le cadre du Traité sur la Coopération franco-allemande

Konzept, Text und Gestaltung ideenmanufaktur, Berlin

Druck One Vision Design, Saarbrücken

Weitere Informationen

<http://www.hamburg.de/kulturbevollmaechtigter/>



Sarah Schöneich, dreiwöchiger Ausbildungslehrgang an der AHK Paris: „Ich mache eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel und habe an einem dreiwöchigen Lehrgang der AHK Paris teilgenommen. Dieser Kurs hat mir geholfen, meine Französischkenntnisse aufzufrischen. Ich habe aber auch viel über interkulturelle Unterschiede gelernt. Nach dem Abschluss meiner Ausbildung möchte ich sehr gern nach Frankreich gehen und dort eine duale Zusatzqualifikation zur Beauftragten für Vertriebsentwicklung Frankreich/Deutschland an der AHK Paris beginnen.“

Jan Dunnebie, Absolvent der Deutsch-Französischen Hochschule:

„Die französische Mentalität, Arbeits- und Lebensweise kennenzulernen, war eine tolle Erfahrung. Ich würde jederzeit wieder in einem integrierten Studiengang studieren, da die Erfahrungen in Frankreich extrem bereichernd für mein Leben und meine persönliche Entwicklung waren. Durch meinen doppelten Abschluss kann ich mich außerdem von den anderen BWL-Studenten abgrenzen, da ich bereits gelernt habe, mit Menschen anderer Kulturen zusammenzuarbeiten.“



Sophie Wenkel, Studentin an der Universität Sorbonne Paris:

„Für meinen Studienaufenthalt in Frankreich habe ich mich entschieden, weil ich mein Bild vom „Leben in Frankreich“ vervollständigen wollte. Wenn ich später hier arbeiten und leben möchte, kann es nur nützlich sein, einen französischen Abschluss in der Tasche zu haben. Da das deutsche System dem französischen sehr fern ist, möchte ich zumindest einen Teil meines Studiums in Frankreich absolvieren. Ich habe immer positive, spannende Erfahrungen während meiner Frankreichaufenthalte gemacht und empfinde es als absolute Bereicherung, zwei Länder zur Auswahl zu haben, in denen ich später nach Arbeit suchen, mich niederlassen und leben kann.“

